



Aufbau LESE-FOKUS

II. Leseflüssigkeit auf Satz- und Textebene

Chorisches Lesen

Hörbuchlesen

Hören und Mitlesen

Lautlesetandem

Lesen und Bewegen

Lesewürfel

Vorlesetheater

Chorisches Lesen



Ab 2. Klassenstufe



20 Minuten

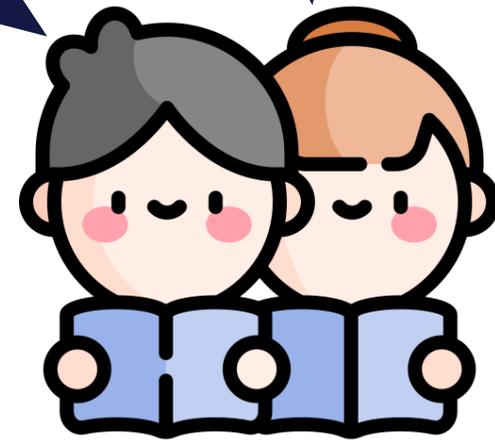
Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ *Bei Bedarf:* Tafelmaterial



Der Hund läuft
über die Wiese.

Der Hund läuft
über die Wiese.





Chorisches Lesen



Ab 2. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Lese flu ssigkeit #repeatedreading

Ziel(e):

Die SuS werden durch das chorische Lesen in ihrer Lese flu ssigkeit gefoerdert. Durch das gemeinsame Lesen in Kleingruppen werden die Kinder in den Lesefluss einbezogen.



Faehigkeit(en) im Fokus:

- Lese flu ssigkeit
- Lesegeschwindigkeit



Sozialform(en):

- Kleingruppenarbeit



Differenzierung:

- Zu Beginn koennen kurze Lesetexte (bspw. Sachtexte) oder einzelne Saetze genutzt werden.



Methode:

- Zu Beginn wird ein kurzer Text ausgewaehlt, den die Kinder gemeinsam lesen sollen.
- Zuerst liest die Lehrkraft vor, die SuS verfolgen den Text mit dem Finger. Optimal koennen sie auch halblaut mitlesen. Die Lehrkraft soll hier als Lese-Vorbild fungieren, die gezielt Mimik, Gestik, Pausen und Betonung einsetzt.
- Dann wird der Text in Abschnitte aufgeteilt und jeweils einer Kleingruppe (max. sechs Kinder) wird ein Textabschnitt zugeteilt. Die SuS lesen den Text mehrmals in ihrer Gruppe.
- Zum Abschluss wird der Text gemeinsam und gleichzeitig im Chor gelesen. Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.
- Im Anschluss an das chorische Lesen kann ueber den Text gesprochen und es koennen Fragen gestellt werden (Anschlusskommunikation).



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Die ausgewaehelten Texte sollten Themen behandeln, die die SuS interessieren und so die Motivation foerdern. Zur Einfuehrung eignen sich Texte in Reimform. Deren Rhythmus erleichtert es, chorisch gut zusammen zu lesen.
- Es koennen sowohl erzaehlende Texte als auch Sachtexte gewaehlt werden. Die Texte sollten sich an der Kleingruppe orientieren, sodass alle Kinder einen Zugang zum Text erhalten.



Hörbuchlesen



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Audio- und Textgrundlage





Hörbuchlesen



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Leseflüssigkeit #Hören #repeatedreading

Ziel(e):

Die SuS erlernen die prosodisch korrekte Aussprache auf Wort-, Satz- und Textebene und verbessern dadurch ihre Leseflüssigkeit.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Prosodie



Sozialform(en):

- Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

- Wenn das Training mit unerfahrenen Leserinnen oder Lesern durchgeführt wird, sollte die Geschwindigkeit des Hörbuches beachtet werden. Falls keine geeignete Audiovorlage vorhanden ist, kann die Abspielgeschwindigkeit verringert werden.



Methode:

- Es wird ein Hörbuch als Lesung mit zugehörigem Lesetext für die SuS bereit gestellt. Die Audiovorlage sollte ungekürzt sein, sodass die komplette Buch- oder Textvorlage identisch sind.
- Die SuS hören das Hörbuch und lesen simultan (halb-)laut in dem entsprechenden Buch oder Text mit. Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.



Variante: siehe Methode „Hören und Mitlesen“

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Um die Interessen der SuS zu berücksichtigen, können verschiedene Hörbücher zur Auswahl angeboten werden oder mehrere Gruppen gebildet werden, damit die SuS unterschiedliche Hörbücher bearbeiten können.
- Die Lehrkraft kann einen Text selber vorlesen, um das Sprechtempo zu beeinflussen. Kompetente Leserinnen und Leser können Texte auch selber einsprechen und anhören (bspw. mit LeOn).



Hören und Mitlesen



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Audio- und Textgrundlage





Hören und Mitlesen



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Lese fluigkeit #Hören #repeatedreading

Ziel(e):

Die SuS erlernen die prosodisch korrekte Aussprache auf Wort-, Satz- und Textebene und verbessern dadurch ihre Lesefluigkeit.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Lesefluigkeit
- Prosodie



Sozialform(en):

- Einzelarbeit



Differenzierung:

- Wenn das Training mit unerfahrenen Leserinnen oder Lesern durchgeführt wird, sollte die Geschwindigkeit des Hörbuches beachtet werden. Falls keine geeignete Audiovorlage vorhanden ist, kann die Abspielgeschwindigkeit verringert werden.



Methode:

Ein Text wird abgespielt oder vorgelesen.

1. **Nur hören:** Das Kind hört dem Text zu und verfolgt den vorgelesenen Text mit dem Finger Zeile für Zeile.
2. **Hören und Mitlesen:** Der Text wird erneut abgespielt. Das Kind liest leise mit und verfolgt den vorgelesenen Text mit dem Finger Zeile für Zeile.
3. **Alleine halblaut lesen:** Das Kind liest den Text alleine halblaut vor und verfolgt den vorgelesenen Text mit dem Finger Zeile für Zeile.



Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.

Variante: siehe Methode „Hörbuchlesen“

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Die Schritte 1 und 2 können vor dem 3. Schritt beliebig häufig wiederholt werden, um die Sicherheit beim Lesen zu erhöhen.
- Die Lehrkraft kann einen Text selber vorlesen, um das Sprechtempo zu beeinflussen. Kompetente Leserinnen und Leser können Texte auch selber einsprechen und anhören (bspw. mit LeOn).
-





Lautlesetandem



2.-4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Rollenbeschreibung für das Lautlesetandem
- ✓ *Bei Bedarf:*
Merkblatt für die Lehrkraft





Lautlesetandem



2.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Lese flüssigkeit #Lese geschwindigkeit #repeatedreading

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Lesegeschwindigkeit und damit ihre Leseflüssigkeit.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Partnerarbeit



Differenzierung:

- Über die Auswahl der Texte kann die Anforderung an die SuS gesteuert und die Methode so individuell an die Zielgruppe angepasst werden. Am Anfang des Leseerwerbs eignen sich eher kürzere Texte.



Methode:

- Zwei SuS bilden ein Tandem aus Trainerin/Trainer (Kind mit stärker ausgeprägter Lesefähigkeit) und Sportlerin/Sportler (Kind mit schwächer ausgeprägter Lesefähigkeit).
- Sie erhalten den gleichen Text und lesen diesen eigenständig im Stillen. Im Anschluss lesen sie den Text synchron halblaut vor.
- Anschließend liest eine oder einer der beiden den Text alleine laut vor. Lesefehler sollen eigenständig korrigiert werden, wenn diese bemerkt werden. Ansonsten korrigiert die Partnerin oder der Partner. Der korrigierte Satz wird daraufhin erneut korrekt und gemeinsam vorgelesen.
- Dieses Vorgehen wird wiederholt, bis der gesamte Text erlesen ist. Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Rollenverteilung bzw. Tandemzuordnung kann anhand einer Rangfolge erfolgen. Es bietet sich bspw. die Zusammenarbeit des stärksten und schwächsten Kind, des zweitstärksten und zweitschwächsten Kind etc. an. Ein Tandem aus Lehrkraft und SuS ist ebenfalls möglich.
- Bei der Zuordnung der Tandems können auch andere Aspekte, wie Beziehung der Kinder zueinander oder gemeinsame Interesse berücksichtigt werden.



Lesen und Bewegen



1.-4. Klassenstufe



20-45 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Bewegungsangebote



Mache einen
Hampelmann.





Lesen und Bewegen



1.-4. Klassenstufe



20-45 Minuten

#Leseverstehen #Aktivität #digitaleVariante

Ziel(e):



Die SuS üben das Lesen auf Satzebene in ihrer Herkunftssprache. Sie verbessern damit ihre Leseflüssigkeit und fördern ihr Leseverstehen im herkunftssprachlichen Kontext.

Fähigkeit(en) im Fokus:



- Leseflüssigkeit
- Leseverstehen

Sozialform(en):



- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Klassenverband

Differenzierung:



- Die Bewegungsaufgabe kann zusätzlich durch ein Piktogramm visualisiert werden.
- Die Komplexität der Anweisungen kann variiert werden (z.B. „Hüpfe drei Mal auf einem Bein und drehe dich danach zwei Mal im Kreis.“).

Methode:



- Es werden Bewegungsanweisungen im (Klassen-)Raum verteilt (z.B. „Hüpfe auf einem Bein.“).
- Die Kinder gehen durch den Raum und lesen die jeweilige Anweisung (eine Handlung, Bewegung o.ä.). Die unterschiedlichen Bewegungen werden dann von den Kindern ausgeführt.
- Die Bewegungsstationen können selbstständig als aktive Bewegungspausen verwendet werden.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:



- Die Bewegungsangebote können auch in den Herkunftssprachen der Kinder angeboten. Die Fähigkeiten der Kinder in den jeweiligen Herkunftssprachen (mündlich vs. schriftlich) sollten beachtet werden. Die Sätze können zusätzlich als Audiodatei angeboten werden.
- Es können weitere Themenfelder, wie beispielsweise basteln oder auch eine Schnitzeljagd, eingebaut werden.
- Die Bewegungsanweisungen können auch durch QR-Codes hinterlegt werden, die die Kinder selbstständig scannen.



Lesewürfel



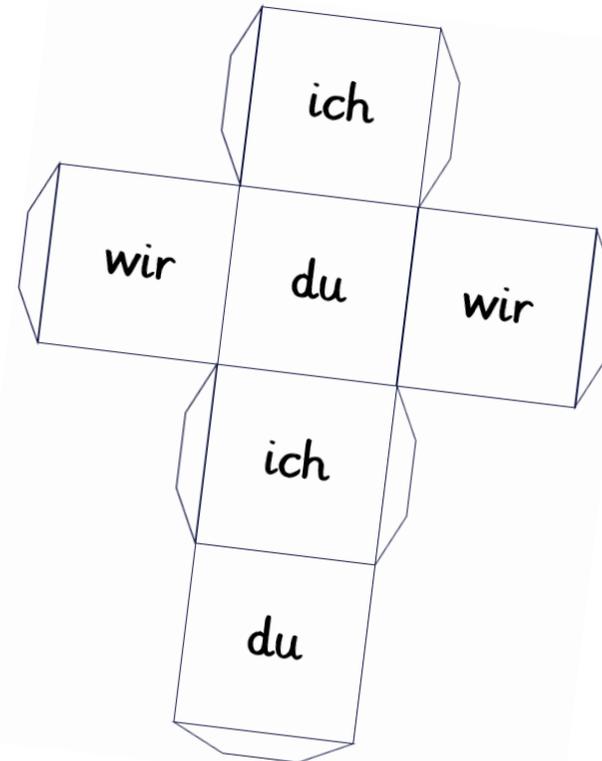
1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Lesewürfel (ich - du - wir)
- ✓ Für die Variante: Lesewürfel mit weiteren Angaben





Lesewürfel



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Lese flu ssigkeit #Lese geschwindigkeit

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Lesegeschwindigkeit und damit ihre Leseflu ssigkeit.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflu ssigkeit
- Automatisierung der Worterkennung



Sozialform(en):

- Gruppenarbeit



Differenzierung:

- Die Anpassung an die Zielgruppe kann über die Auswahl der zu lesenden Texte erfolgen. Die SuS können sowohl einzelne Wortkarten oder Sätze als auch vollständige Texte erlesen.



Methode:

- Jedes Kind hat den Text vor sich, der aus mehreren ähnlich langen Teilen besteht. Jede Gruppe hat einen Lesewürfel. Durch diesen wird bestimmt, wie gelesen wird.

„ich“ = *Das Kind selber liest.*

„du“ = *Das Kind bestimmt ein anderes Kind.*

„wir“ = *Die ganze Gruppe liest.*

- Beim zweiten Würfeln wird der erste Teil des Textes erneut gelesen und dazu noch ein weiterer Teil nach den Regeln des Würfels.
- Auf diese Weise wird der gesamte Text gelesen. Zum Abschluss liest die ganze Gruppe den Text zusammen laut vor. Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Es sollte im Blick behalten werden, dass alle Kinder mindestens einen Abschnitt lesen und bspw. beim „du“ nicht immer die selben Kinder ausgewählt werden.
- Es kann ein zweiter Würfel dazu genommen werden, die bspw. die Art zu Lesen (laut, leise usw.) bestimmt.



Vorleseetheater



3.-4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage mit verschiedenen Rollen
- ✓ Hinweise zur Umsetzung im Unterricht
- ✓ Tippkarten für Vorlesende
- ✓ Aufwärmübungen wie die Methode „Emotionsspiele“





Vorlesetheater



3.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Leseflüssigkeit #Rollenspiel #repeatedreading

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Leseflüssigkeit, indem sie im Spiel die sinnvolle Betonung beim Lesen erproben.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Leseverstehen



Sozialform(en):

- Partner- und Gruppenarbeit



Differenzierung:

- Die Methode ist selbstdifferenzierend, da sich schwächere Kinder auf die Dekodierfähigkeit konzentrieren, während stärkere SuS die sprachliche Ausgestaltung üben können.



Methode:

- Die SuS erhalten einen Text, der in unterschiedliche Rollen aufgeteilt ist. Es können entweder nur zwei oder drei Kinder vorlesen oder auch die gesamte Klasse. Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.
- Den Text sollen diese in den verteilten Rollen lesen und szenisch darstellen. Dabei werden im Vorlesetheater wenige Requisiten verwendet. Im Fokus steht der flüssige und sinngestaltende Lesevortrag.
- Dabei sollen die SuS ihre Rolle durch eine gezielte sprachliche Gestaltung darstellen. Hierfür können bspw. Lautstärke, Betonung, Stimmlage und die stimmliche Darstellung von Gefühlen variiert werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Zum Vorbereiten oder Aufwärmen können verschiedene theaterpädagogische Übungen, wie beispielsweise die Methodenkarte „Emotionsspiele“, verwendet werden.
- Als Vorbereitung ist es wichtig, gemeinsam mit den Kindern die Rollen und die dazugehörigen Charaktere auszuhandeln.

